

Antrag

Montag, 2. Februar 2026

An den Bürgermeister Herrn Piochowiak,
an den Vorsitzenden des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
an die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und FDP zur Kenntnisnahme

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zur Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 5.2.26: Einrichtung ausgewiesener Frauenparkplätze an den Parkbereichen des Bahnhofs Ostbeverns

Antrag/Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Ostbevern wird damit beauftragt, die Einrichtung ausgewiesener Frauenparkplätze an den Parkbereichen des Bahnhofs Ostbevern zu ermöglichen, um die Sicherheit und das Sicherheitsempfinden von Frauen im öffentlichen Raum zu stärken und so Mobilität, Teilhabe und Gleichberechtigung zu fördern.

Frauenparkplätze sind spezielle Stellplätze, die in erster Linie so positioniert und ausgestattet werden, dass sie heller, sichtbarer, näher an Ausgängen/Übergängen und ggf. videoüberwacht sind (können wir hier vorerst ausschließen). Sie sollen Frauen, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden ein erhöhtes subjektives Sicherheitsempfinden und einen erleichterten Zugang zur Verkehrsinfrastruktur ermöglichen.

Die Einrichtung solcher Parkplätze ist bereits in vielen Städten und Kommunen üblich und mit einem verhältnismäßig geringen finanziellen Aufwand zu bewerkstelligen. Die Maßnahme für den Bahnhof Ostbevern erfordert primär Markierung, klare Beschilderung und ggf. eine Optimierung der Beleuchtung.

Begründung:

- Erhöhung des subjektiven Sicherheitsempfinden

Studien und Befragungen zeigen, dass viele Frauen öffentliche Bereiche, insbesondere Parkplätze, Parkhäuser und Bahnhofsumfelder bei Dunkelheit und geringer sozialer Kontrolle als unsicherer wahrnehmen als Männer. Hier kann eine bessere Gestaltung der Parkumgebung und ein spezifisches Angebot für Frauen das subjektive Sicherheitsgefühl verbessern.

- Förderung der Mobilität und Teilhabe

Unsicherheitswahrnehmungen führen dazu, dass Frauen ihre Mobilität häufiger einschränken als Männer. Dies betrifft nicht nur den Arbeitsweg, sondern auch Freizeit-, Kultur- und

Sozialaktivitäten. Frauen meiden laut Studien häufig bestimmte Wege oder Zeiten aus Sicherheitsgründen. Durch gezielte Infrastrukturmaßnahmen wie Frauenparkplätze können Hindernisse abgebaut werden.

- konkreter Nutzen für Frauen und Abendpendlerinnen

Ein besonderer Mehrwert ergibt sich für Frauen, die abends aus Münster oder Osnabrück zurückkehren (z.B. nach Restaurant-, Bar oder Kulturbesuch), zum Einkaufen oder für Freizeitaktivitäten in der Stadt waren oder zu Randzeiten pendeln. Gerade in den späten Abendstunden ist der Bahnhof in Ostbevern ein wichtiger Ankunftspunkt. Frauenparkplätze in unmittelbarer Nähe zum Zugang zu den Gleisen 1&2 reduzieren Wege über schlecht einsehbare Parkflächen und tragen zu einer sicheren und stressärmeren Heimkehr bei.

- ökologischer Nutzen

Die Attraktivität und die Bereitschaft der Nutzung des ÖPNV, auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten, kann erhöht und zum Klimaschutz beitragen.

- Mehrwert für die Gemeinde Ostbevern

Attraktivitätssteigerung des Bahnstandsstandortes / Förderung nachhaltiger Mobilität verbunden mit einem positiven kommunalen Signal: Ostbevern positioniert sich als moderne, sicherheits- und gleichstellungsorientierte Gemeinde.

Schlussbemerkung:

Frauenparkplätze am Bahnhof Ostbevern stellen eine zielgerichtete, verhältnismäßige und wirkungsvolle Maßnahme dar, um Sicherheit, Mobilität und Attraktivität des öffentlichen Verkehrs zu erhöhen. Sie kommen insbesondere den Bürgerinnen zugute, stärken jedoch insgesamt die Nutzbarkeit und Wahrnehmung des Bahnhofs als sicheren Mobilitätsknotenpunkt.

Wir bitten daher um eine wohlwollende Prüfung dieses Antrags.

Viele Grüße

Anja Beiers und
Fraktionssprecherin

Werner Stratmann
Fraktionssprecher